



## Alarndruckschalter

### PS10EX (explosionsgeschützt)

#### Technische Eigenschaften

- **Maße:** 152mm (6") Ø x 178mm (7") Höhe
- **Gehäuse:** Aluminiumguss
- **Druckanschluss:** 1/2" NPT Messingaußengewinde
- **Schalterkontakte:** Zwei Kontaktsätze einpoliger Umschalter (SPDT), Form C.  
15,0 A @ 125/250 VAC und 2,0 A @ 30 VDC.
- **Rohreingang:** Erfordert für Außeneinsatz eine NEMA Rohrhülse, Typ 4. Ausgestattet mit zwei Rohreingängen für DN15/1/2" Rohr.
- **Umgebungsspezifikationen:** Temperaturbereich: -40°C (-40°F) bis 60°C (140°F). NEMA 4 und 9 klassifiziertes Gehäuse - bei Verwendung mit geeigneten RohrVerbindungsstücken. Für den Einsatz an gefährlichen Orten klassifiziert:
  - ATEX & CENELEC: Ex d IIB T6 Gb
  - Klasse I: Div. 1 & Div. 2 Gruppen B, C, D
  - Klasse II: Div. 1 & Div. 2 Gruppen E, F, G
  - Klasse III: Div. 1 & Div. 2
- **Gehäuse Einstufung:** IP66/NEMA 4,9



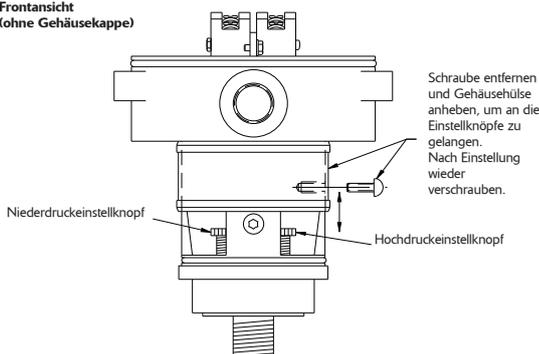
#### Alarndruckschalter - PS10EX (explosionsgeschützt)

Technische Daten

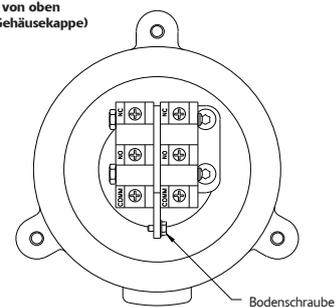
| Referenz | max. Druck (bar/psi) | SPDT Kontaktsatz (-sätze) | Auslösedruck <sup>1</sup> |                   | max. Differenzialdruck (bar/psi) | Gewindegröße |
|----------|----------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------|----------------------------------|--------------|
|          |                      |                           | Anstieg (bar/psi)         | Abnahme (bar/psi) |                                  |              |
| PS10EX   | 17.2 / 250           | 2                         | 0.41 / 6                  | 0.35 / 5          | 0.07 / 1                         | 1/2" NPT     |

<sup>1</sup> = Werkseinstellung. Einstellbereich ist 0,3 - 1,4 bar (4 - 20 psi).

Frontansicht (ohne Gehäusekappe)



Ansicht von oben (ohne Gehäusekappe)



#### Warnung und Hinweise:

Falls dieses Gerät für den Einsatz an als "gefährlich" klassifizierten Orten bestimmt ist, mit Sicherheitsverantwortlichen des Bereichs abstimmen, ob die Geräte und Arbeiten, die für die Installation des Geräts nötig sind, sowie zugehörige Bauteile in diesem Bereich erlaubt sind. Um das Risiko zu senken, dass sich gefährliche Gase entzünden, Versorgungsleitungen vor Öffnen des Gehäuses abschalten. Bei Betrieb muss der Gehäusekappe fest verschlossen sein.

Gehäusekappeschrauben müssen mit einem Drehmoment von min. 2,26 Nm (20 in.lbs) angezogen werden.

Gehäusekappe beinhaltet manipulationssichere Befestigungen, die nur mit einem besonderen Schlüssel entfernt werden können (Referenz: 10600). Mit jedem Gerät wird ein Schlüssel geliefert. Zur Einstellung der Druckwerte den speziellen Druckeinstellungszugsschlüssel verwenden (Referenz: 10600)